

Morgen
Freitag, den 31. März 1921.
Preis 20 Pf.
General-Anzeiger
Iberfeld

Elberfeld
 Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
 Fernsprecher Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

für Elberfeld-Barmen

..... **N a m e n**
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Renerweg 57.
Telefon für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 699.

Ein weiterer Protest an den Völkerbund.

WTB. Berlin, 30. März. (Draht.) Gellern ist in Gemüthe dem Generalsekretär des Völkerbundes die neue Denkschrift der deutschen Regierung über die neue Besetzung im Westen Deutschlands zugestellt worden. In der Denkschrift heißt es: Die Truppen der Alliierten sind nach der Besetzung von Düsseldorf, Aachen und Duisburg weiter vorgerückt und haben die Orte Balfum, Nettlingen, Belved, Margloh sowie die Bahnhöfe Wülheim-Speckdorf und Oberhausen-West besetzt. Nach vorliegenden Meldungen über die Truppenbewegungen scheint noch eine weitere Ausdehnung der Besetzung beabsichtigt zu sein. Die deutsche Regierung erhebt Protest gegen diese Fortsetzung von Verletzungen von Recht und Vertrag. Sie stellt ihr Verlangen, daß das bereits von ihr beantragte Schlichtungsverfahren gemäß der Artikel 12-17 der Völkerbundssatzung auf die neuen Maßnahmen der Alliierten ausgedehnt wird.

Neue Bläue.

GA. Paris, 30 März. (Eig. Draht.) Nach einer Londoner Meldung des „Petit Parisien“ hatte Lord Geor ge gestern abend im Auswärtigen Amt eine längere Unterredung mit dem Kriegsminister Evans und Marshall Wilson gehabt. Gegenstand der Besprechung soll die Frage der gegen Deutschland anzuwendenden militärischen Maßnahmen und die Möglichkeit einer Ausdehnung für den Fall gewesen sein, daß sich Deutschland weiter weigern sollte, die erste fällig gewordene Zahlung zu leisten. Die Blätter melden aus London, daß nach einer Neutermelbung der englische Vertreter in der Rheinlandskommission nach Paris berufen wurde, um sich an den Beratungen über den französischen Plan bezüglich der Anwendung geringster Maßnahmen an der Grenze zwischen dem besetzten und unbefetzten Deutschland teilzunehmen.

Gegen die Zwangsmaßnahmen.

MTB. Dortmund, 30. März. (Dracht.) Die freien Gewerkschaften aus Rheinland und Westfalen waren zu einer Beratung der zusammengekommen, an der auch der englische Eisenbahnerführer Thomas und ein Vertreter des internationalen Büros in Amsterdam teilnahmen. Die Gewerkschaftsvertreter aus den verschiedenen Industriezweigen legten übereinstimmend ihre Ansicht dar, daß die Zwangsmaßnahmen für die deutsche Arbeiterschaft von den schwersten Folgen seien und rückwirkend auch ihren Einfluß auf die internationale Arbeiterkraft geltend machen würden. Der Engländer Thomas sprach sich sehr vorichtig aus. Er betonte nur immer wieder, daß es notwendig sei, den internationalen Zusammenschluß zu kräftigen, weil er sich nur davon eine Änderung der Verhältnisse verspreche. Er kam dann auf die kommunikativen Freiheiten zu sprechen, deren Ausweitungen er selbst gesehen hatte. Diese Freiheiten vermittelte er auf das schärfste, weil durch solche keine Änderung und Besserung für die Arbeiter zu erreichen sei, nur das Gegenteil würde erzielt, und letzten Endes seien die Arbeiter die Leidtragenden.

Dr. Maher wieder in Paris.

WTB. Paris, 30. März. (Drahtb.) Der deutsche Botschafter: Dr. Mayer ist heute nachmittag in Paris eingetroffen und hat die Geschäfte der Botschaft wieder übernommen.

Voucheur über die deutsche Beteiligung am Wiederaufbau Nordfrankreichs.

WTB. Paris, 30. März. (Traht.) Bei der heute in der Kammer stattgefundenen Beratung über die Bewilligung des vierten Budgetartikels hat der Abgeordnete Philippoteau den anwesenden Minister gefragt, welche Angebote Deutschland für den Wiederaufbau der ehemaligen Kampfzone gemacht habe und ob es deutsche Arbeiter und Material angeboten hätte. Minister Loucheur erklärte: Zunächst habe die französische Regierung 14 Tage nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages eine Beratung der Sachverständigen veranstaltet, und die Vertreter der deutschen Gewerkschaften haben der deutschen Regierung eine Note überreicht, die guminöse übertragende Klauseln enthalten hätte. Außer den normalen Bedingungen hätten die deutschen Syndikate die unzulässige Forderung gestellt, man solle den deutschen Arbeitern das Streikrecht gewähren und ihnen außerdem während der Bandenbelagerung Frankreichs in Ruinen haust, nicht nur Schlafgimmer und Badezimmer, sondern auch Konversations- und Gesellschaftszimmer zurufen. (Das ist sicherlich eine wackelige Überbreitung. Allerdings hat wohl der deutsche Arbeiter ein größeres Reinklassifizierungsbedürfnis als der Durchschnitt der Franzosen.) Der Generaldirektor der Baugewerkschaften hätte die Bedingungen 1919 zurückgewiesen, und die französische Regierung habe sie als politischen Grundsatz nicht annehmen können. 1921 hätten die Verhandlungen zwischen dem Allgemeinen Arbeiterverbande (C. G. T.) und den französischen Syndikaten als gleich unannehmbare Bedingun-

gen geführt. Den deutschen Forderungen habe die französische Regierung nicht zustimmen können. Man habe sich bemüht, Material zum Wiederaufbau von Deutschland zu erhalten. Das sei an der Weigerung der deutschen Regierung

Die Anfruhrbewegung.

Streifabbruch in Remscheid

ck. Kienrich, 30. März, (Draht). Die kommunistische Aufbruchbewegung ist zusammengebrochen. Das scheint jetzt auch die Parteilitung der KPD einzusehen, denn sie hat auf heute abend eine Betriebsräteversammlung einberufen, in der über den Abbruch des Kampfes und die Wiederaufnahme der Arbeit abgestimmt werden soll.

ck. Kessels, 30. März. (Dresd.) Von den
bei dem heutigen Zusammenstoß an der Zai-
berze von der Schussbolle mitgenommenen einge-
400 Kesseln finden sich 40, die Bolzen tragen, im
Bek. Die übrigen wurden nach Befüllung ihrer Ver-
schüttung wieder freigegeben, da man die ihnen ohne
Befüllung verlor. Aus diesem Gebiet stammten eine
600 Arbeiter, von denen noch unzählige Verletzungen
der Folge Zeit ebenfalls keine Bolzen betraf. Die Ab-
schüsse der bewusstlosen Unschuldigen waren zwei
Bilder derselben, die mitgenommen werden konnten. Der
von der Schussbolle keine Verletzung davon.
Der eine Dörmel erhielt einen Streichholz. Über
die Verurteilung der Gegenstände wurde genau Angaben und
nicht zu erlangen, da die Opfer des Kampfes mit ihm
dieselben Schicksal genommen worden sind. Jetzt soll es nicht
möglich sein, eine Anzahl Verwundeter.

Die Opfer in Offen.

WTB. Essen, 30. März. (Dradib.) Eine Vielzahl von Schwarzverworfenden ist mittlerweile, den am Donnerstag bei dem Aufkommensfest zwischen der Schube und den Demonstranten erlittenen Verletzungen erlitten. Die Zahl der Toten erhöht sich damit auf 25. Im Morgen herrscht Ruhe.

Die Lage in Mittelddeutschland.

WTB. Magdeburg, 30. März. (Draht.) Die Meldebesche des Verpräsihten gibt folgenden Rachebericht: In Halle ist das Gas- und Elektrizitätswert noch nicht wieder in Betrieb. Rasch herrsche Ruhe. Rasch wurde eine Kommunitenversammlung aufgerufen.

In Quinzert trübten sich Banden umher. Un-
ruhen sind noch nicht eingetreten. In Rens-
seld ist Ruhe. In Weisenfeld wurde der
Generalsstreik proklamiert, jedoch erfolglos. Im
Bezirk Borna trat ein geringer Teil der Berg-
arbeiter auf drei Gruben in den Streik.

Die Streifflage in Halle.

MTB. Halle, 30. März. (Drahtb.) Die Strahlung in Halle ist bisher unverändert. Der größte Teil der Betriebe arbeitet nicht. Gestern nachmittag haben die Kommunisten im Norden von Halle in den Dörfern um Ballwig Aushebungen vorgenommen. Zahlreiche Personen aus diesen Orten sind infolge dessen nach Halle geflohen. In der Nacht war aus dieser Gegend heftige Schießerei zu hören. Auch aus der Gegend von Bitterfeld kommen viele Flüchtlinge nach Halle und teilen gleichfalls mit, daß in den Dörfern um Bitterfeld die Kommunisten alle wehrfähigen Männer ausheben. Nach amtlichen Berichten sind in Annaburg und der umherliegenden Gegend Hundert von auswärtigen Kommunisten für 60 000 Mark Platiniegel gekauft worden.

BR. Seite 30. Wieda. (Dresden). In der That-
de, das die Polizei heute noch nicht auszusprechen,
beruht auf dem Umstand, daß die Polizei nicht
Hatzfeld, bei der Arbeit an, als die Polizei
stromen, Anwesenheit heute durch das Geschehen in dem Ge-
biet zu beweisen, daß die nachträglichen Verhältnisse
hätte fernhalten. Ein Beamter der Gendarmen-
kette darauf von Gendarmen durch einen Wachen-
posten nieder. Er war auf der Stelle ist. Der andere,
welter Feuer, wurde gleichfalls durch einen Wachen
getötet. Die Durchsicht der Räume ergab, daß man
eine abermals wichtige Entdeckung gemacht hatte.
Der ganze Leichnam lag vollständig das Quarantäniertes
des Armes für Wasserbestimmung. Man fand eine
die Straße des Armes Materials, genau
Anordnungen der Gendarmen, wichtige Gegenstände
auf dem Platz über die Kiste
der Polizei. Man beschloß, die Untersuchung in Unter-
suchung über die Orte, an denen die Leiche
nach den Umständen vor, bei den Umständen an
Sitzungen erledigt werden seien, damit etwa die
Anordnungen über größere Abstände, die für die
eine eingebracht sind. Die Polizei nahm am Grund
der Suche weitere Verordnungen vor.

Das kommunistische „Hauptquartier“ im Lennawerk.

über das Hauptquartier der Roten Armee in Mitteleuropa in dem Leunhardt der Hefenburg, bestehend von der „Schaub“ von den Käufern gesäubert wurde, erzählt ein Bericht im „Berl. Zgl.“ interessante Einzelheiten, die weisen, mit welchen Mitteln die Kommunisten sich vorgehen. Sieb.

Das Seins-Wert — bezeichnet das letzte Merkmal des Erbbaus, das für die Wirtschaftsmannschaft im Erbbaurecht 8 Millionen Mark ausschlagen dürfte — nämlich 10 000 Arbeiter, die in den verschiedenen Ländern, insbesondere aber in Deutschland, auf dem Erbbaurecht und Arbeitslosenversicherung stehen. Die ersten wollten vom Bauernstand nicht von einem Erwerb. Schließlich wurden sie aber von gewerblichen Unternehmen angezogen. Ein fester Standpunkt wurde die Gewerbesteuer, wie die Wirtschaftsmannschaft organisiert. Der Hauptberufswort der Lager- und Lagerarbeiter, der Lagerarbeiter, der sich den Namen Kumpen besetzte. Was er, mußte unbedingt durchgeföhrt werden, und er es, der die bekannten Wirtschaftlichen Vorteile davon. In einer Stunde hatte die sogenannte Oberbe-

[illegible]

Kommunistenverhaftungen in Bayern

GA. München, 30. März. (Eig. Draht.) Die Kommunisten versuchten in München am gestrigen Dienstag durch Verteilung von Flugblättern in den Straßen die Arbeiterschaft zu einer Aktion über die Räder der Führer hinweg aufzuheizen. Der Versuch blieb aber völlig erfolglos. Um gegen alle Eventualitäten geschützt zu sein, wurden verschiedene öffentliche Gebäude durch grüne Sicherheitspolizei bewacht, so der Justizpalast und mehrere andere Gerichtsbauwerke, die nur mit besonderen Ausweisen betreten werden können. Von dem bayerischen Reichswehrkontingent ist ein Infanterieregiment mit Krümmern, Rakasserie und Minierern nach Mitteldeutschland abtransportiert worden, doch zunächst nicht zur Verwendung, sondern als Vororgemaßnahme. Eine geheime kommunistische Versammlung wurde in München aufgehoben und eine Verhaftung vorgenommen. Neben dem verhafteten Reichstagsabgeordneten Thomas wurde auch der Versammlungsführer und Vorsteher der Landespartei, Dressel, verhaftet, der in der Massenversammlung der Kommunisten eine Entlassung eingebracht hatte, die von den Arbeitern verlangt, um den Generalsekretär zu freien und Funktion- und Postentransporte nach Mitteldeutschland mit Gewalt zu verhindern.

WTB. Nürnberg, 30. März. (Draht.) Die Kommunisten langen an, auch in Nordbayern sich zu regen. Heute morgen wurden in Nürnberg Flugblätter und Schriftstücke verteilt, in denen zum Generalstreik und Verhinderung des Transports von Waffen, Munition und Truppen nach Mitteldeutschland aufgefordert wird. Der Bezirksvorstand der sozialdemokratischen Partei Frankfurt ruft die Arbeiterschaft auf, nicht für Moskau die Kasseanten aus dem Feuer zu holen, sondern in den Betrieben zu bleiben und sich nicht von unerantwortlichen Zentren aufspüren zu lassen. Heute vormittag ist das Organ der Kommunisten, „Der Bedrnf“, verboten worden.

Die außerordentlichen Gerichte.

[illegible]

Neue Noten über die Entwaffnung.

GA. Berlin, 30. März. (Sig. Draht.)
31. März ist wieder ein Tag, an dem eine
von Seiten der Entente zu erwarten ist und
dies beantwortet werden müssen. Eine der wich-
tigen Fragen, deren Erledigung vor der Zeit
steht, ist die der Entwaffnung. In diesem
Problem hat die Entente bereits am
12. März eine Note an die deutsche Regie-
rung gelangen lassen, in der darauf hingewir-
t wird, daß in ihrer Note vom 29. Januar
28. Februar als Tag für die Ausführung militä-
rischer Bestimmungen bezeichnet worden
ist. Alle militärischen Kontrollkommissionen
sind nun fertiggestellt.

1. die Auslieferung der über die zugewandene Menge in Deutschland noch vorhandenen Waffen nicht vollkommen sei, sondern daß eine sehr große Zahl von Maschinengewehren und anderen Waffen noch vorhanden sei, insbesondere Geschosse im Werte von über einer Milliarde Mark;
2. seien die Bestimmungen über die Menge des für die Besetzung zugelassenen Artilleriematerials nicht befolgt worden;
3. seien die Küstenbesatzungen noch nicht gestellt;
4. habe die deutsche Regierung zwar die Auslieferung des letzten Schussmaterials erklärt, jedoch nicht begonnen worden;
5. seien noch keine Mitteilungen über die Einstellung der von der Entente bestimmten Fabriken für die Herstellung von Waffen und Munition erfolgt.

Auf diese Note gab das Auswärtige Amt am 26. März folgende

[illegible][illegible]

4. In der Angelegenheit der Waffen zur Herstellung von Kriegsgerät steht die deutsche Regierung der Verantwortung ihrer Rolle an die Konferenz teilzunehmen entgegen, deren Inhalt der Konferenzkommission unter dem 19. März mitgeteilt worden ist. Es erinnert daran, dass Artikel 168 des Friedensvertrages mit dem Reich gibt, die der gegenseitigen Kriegsführung dienen. Der alliierten Regierung ist das Reich verpflichtet, die Zahl der Waffen zu reduzieren, die es besitzt, deren Lage ihnen nicht genau bekannt ist. Es versteht also offenbar, dass das Reich sich der Verantwortung, die es der Konferenz gegenüber hat, nicht entziehen kann. Die von der deutschen Regierung behauptete Ansicht ist nicht vorzuziehen.

Chlorodont
gegen üblen Mundgeruch

Billiges Angebot

in Haushalt, Glas und Porzellan

Verkauf: Wirtschaftsabteilung III. Stock.

Echt Porzellan, ind.-blau

Kaffeebecken, indisch-blau	32.00 bis 19.75
Defferteller, 19 cm, indisch-blau	5.50 bis 4.50
Kaffee- und Teetassen, indisch-blau	4.75, 2.95
Butterbecken, indisch-blau	10.50, 8.50
Glas, indisch-blau	7.75, 5.95, 4.50
Industriebecken, indisch-blau	2.95
Defferteller mit 2 Griffen, indisch-blau	9.75
Defferteller, indisch-blau	14.75
Teller, tief und flach, 24 cm, indisch-blau	4.75, 3.50
Kaffeeservice, 3teilig, indisch-blau	26.00
Teekessel, indisch-blau	5.95
Butterbecken, indisch-blau	7.50

Kaffeeservice, indisch-blau, echt Porz., 9teilig 98.00

Echtes, weißes Porzellan

Teller, 24 cm, tief und flach, massiv	4.75
Defferteller, 19 cm	2.25
Tassen	Paar 2.95
Obertassen, große Form	2.45
Kaffeebecken	10.50, 8.75, 6.75
Fließplatten	10.50, 8.50, 6.90
Kaffeeservice, 9teilig, große Teile	48.00
Kompotteller	1.25

Echt Porzellan, dekor.

Kaffeeservice, 5teilig, hübsche Dekore	21.50, 12.75
Kaffeeservice, 9teilig, Kanten u. Volldekore	58.00, 78.00
Speiseservice, neue mod. Muster, 23teilig	375.00
Speiseservice, neue mod. Muster, 45teilig	775.00
Tassen, Goldrand	5.75
Tassen mit Kleeblatt-Dekor	4.95

Aufnehmerwischer, 4reihig, Fiber	3.95
Schrubber, 5reihig, Fiber	4.50
Abfelfbüchsen, verschiedene Formen, Fiber	2.75, 1.95
Fensterleder	18.50, 14.50
Schwämme	6.75, 5.25, 4.25
Fußmatten	8.75, 6.75
Aufnehmer, gute, helle Ware	5.25
Schneewachs, feinste Ware, ca. 1 Pfd. 6.95, ca. 2 Pfd. 12.75	
Stahlpfanne, Paket 250 Gramm	4.75
Eidel	Flasche 5.75, 3.95
Eisenerblech, extra solide gearbeitet	49.50
Fußbodenfarbe, feinste schnelltrock. Ware, 2-4-Büchse	19.75
Flüster, 28 cm	14.25
Emalle-Eimer, 28 cm, schwere, gute Ware	17.75

Leonh. Tietz

Akt.-Ges., Elberfeld.

Automobile

Erstklassige preiswerte
Personen-, Last- und Lieferwagen

offen und geschlossen,
= sofort lieferbar. =

Kraftwagen-Aktien-Gesellschaft
Vohwinkel (Rhd.).

Fernsprecher Nr. 5775, 236, 5491.

Ausstell-Lokal Elberfeld, Herzogstr. 42 u. Kaiserstr. 43.

Extra billiges Angebot

Kalbfleisch kleine Schlachtung... von 10.-
Rindfleisch ... von 10.-
Speck geräuchert ... per Pfund 8.-
Hammelkeber, Lungen, Herz u. Köpfe billigst.
Prima Wurstwaren für Wiederverk. Extra-Preis.

Groß-Schlachtere
Gust. Hoppmann
Kerstenplatz 3 — Elberfeld — Fernspr. 4692.

Elberfeld, Billige Seefische

treffen heute und in den nächsten Tagen ein.
Nordsee-Schellfisch
Pfund 2.00, 2.50, 3.50, 4.00 und 5.00 Mark, nach Größen
Schellfisch im Schnitt ... Pfund 3.50 Mark
Seehaht ... Pfund 4.00 Mark, im Schnitt 5.00 Mark
Kabeljau im Schnitt ... Pfund 3.50 Mark
Karbonadenfisch, bratfertig ... Pfund 5.00 Mark
Schollen, Steinbutt und Heilbutt
Frische grüne Heringe ... Pfund 1.50 Mark
Monikend. Bratbackinge ... Pfund 6.00 Mark
In Rohschicklinge ... Pfund 4.00 Mark
Kleier Sprotten ... Pfund 3.00 und 10.00 Mark
In heil. Vollheringe St. 0.80 u. 1.00, pure Milchher St. 1.50 Mark

Damen-Kostüm-Stoffe

Reine Wolle
moderne Farben / doppelt breit
per Meter ... von Mark 52⁰⁰



C. Flöttmann
ELBERFELD
Kipdorf 99 direkt am
Altenmarkt

Die weitere große Preis-Ermäßigung für Tapeten,
die neuartigen, farbenprächtigen Dessins
und deren zweckmäßige Verwendung
zeigen in anschaulicher Weise meine Schaukasten.

G. Heinz-D. Moock
Elberfeld, Kaiserstr. 37. Telefon 2225.

Schokoladen

stetliche bekannte Marken, liefern
zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer
Albert Salomon
Großhandlung, Düsseldorf
Klosterstraße 140. a512. Telefon 16425

ff. Plöckwurst

In Qualität eigener Schlachtung, per Stk. nur
2.21, schon bei Abnahme v. 5 Stk. nur 2.21.-
Spier & Weber, Elberf., Kirchg. 1 Tel. 3301.

Heute eingetroffen:
Prima Schellfisch im Schnitt 3.50
H. Seehaht kleiner wie Schellfisch 3.00
Märchenfischer Rotfisch-Kabeljau.
Bratfisch ... von 2.00
Kabeljau im Schnitt ... von 3.00
Schöne Räucherwaren aus eigen. Räucher.
Paul Girschmüller
Elberfeld, Seilhaus, 50. Jantenstr. Tel. 6241
Filiale: Island Nr. 1 Elberfeld

Nur für Wiederverkäufer.
Keine alte Reichs- od. Kommunalware
In schneeweißes
Schmalz
(Pure Lard) in großen und kleinen
Packungen, zu außerordentlichsten Tages-
preisen. Elberfeld u. Barmen frei Haus.
Walter Leyendecker, Elberfeld
Martenstr. 41. Telefon 3993.

la Fußboden-Lackfarbe
streichfertig, in allen Farbtönen,
garantiert in einer Nacht trocken und
nicht ausbleichend, in 1 kg-Dosen.
per kg Mk. 18.50
- Großabnehmer billiger -
E. Waßmuth, Elberfeld
Adenstraße 22a.

Mantische Kölner Debrisen-Murle.

sehr eine längere Zeitdauer. Die ersten Anzeichen
 traten auf 1874, nachdem schon auf 1873, und die
 Krankheit auf der Insel der Mörten anzuheben zu
 seinen ansetzte. Eine fieberhafte Krankheit, gegen
 einen holländischen Ruten und holländische Ruten, gegen
 schon bis 250, letzten bis 19% auf und schenken zu schenken.

Wöchentliche Berliner Devisen-Kurse.

Für deutsche Einfuhrungen	24 März		24 März	
	Gold Wert	Deut. Wert	Gold Wert	Deut. Wert
London 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Frankfurt 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Berlin 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Amsterdam 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Brüssel 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Paris 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Madrid 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Lissabon 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Porto 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Valencia 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Barcelona 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Genève 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Basel 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Triest 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Venedig 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Mailand 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Napoli 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Rom 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Florenz 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Neapel 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Palermo 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Syracuse 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Messina 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Catania 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Trapani 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Alghero 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Cagliari 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Porto Cervo 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Porto Torres 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Porto Cervo 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Porto Torres 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10

Wöchentliche Berliner Devisen-Kurse.

Für deutsche Einfuhrungen	24 März		24 März	
	Gold Wert	Deut. Wert	Gold Wert	Deut. Wert
London 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Frankfurt 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Berlin 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Amsterdam 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Brüssel 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Paris 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Madrid 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Lissabon 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Porto 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Valencia 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Barcelona 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Genève 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Basel 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Triest 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Venedig 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Mailand 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Napoli 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Rom 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Florenz 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Neapel 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Palermo 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Syracuse 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Messina 100 fl.	211.50	111.10	211.50	111.10
Catania 100 fl.				

[illegible]

Unternehmen

infer
 1. **infer**
 2. **infer**
 3. **infer**
 4. **infer**
 5. **infer**
 6. **infer**
 7. **infer**
 8. **infer**
 9. **infer**
 10. **infer**
 11. **infer**
 12. **infer**
 13. **infer**
 14. **infer**
 15. **infer**
 16. **infer**
 17. **infer**
 18. **infer**
 19. **infer**
 20. **infer**
 21. **infer**
 22. **infer**
 23. **infer**
 24. **infer**
 25. **infer**
 26. **infer**
 27. **infer**
 28. **infer**
 29. **infer**
 30. **infer**
 31. **infer**
 32. **infer**
 33. **infer**
 34. **infer**
 35. **infer**
 36. **infer**
 37. **infer**
 38. **infer**
 39. **infer**
 40. **infer**
 41. **infer**
 42. **infer**
 43. **infer**
 44. **infer**
 45. **infer**
 46. **infer**
 47. **infer**
 48. **infer**
 49. **infer**
 50. **infer**
 51. **infer**
 52. **infer**
 53. **infer**
 54. **infer**
 55. **infer**
 56. **infer**
 57. **infer**
 58. **infer**
 59. **infer**
 60. **infer**
 61. **infer**
 62. **infer**
 63. **infer**
 64. **infer**
 65. **infer**
 66. **infer**
 67. **infer**
 68. **infer**
 69. **infer**
 70. **infer**
 71. **infer**
 72. **infer**
 73. **infer**
 74. **infer**
 75. **infer**
 76. **infer**
 77. **infer**
 78. **infer**
 79. **infer**
 80. **infer**
 81. **infer**
 82. **infer**
 83. **infer**
 84. **infer**
 85. **infer**
 86. **infer**
 87. **infer**
 88. **infer**
 89. **infer**
 90. **infer**
 91. **infer**
 92. **infer**
 93. **infer**
 94. **infer**
 95. **infer**
 96. **infer**
 97. **infer**
 98. **infer**
 99. **infer**
 100. **infer**

Verzeng- u.
Schreinerer-
Maschinen
fabrik
Motoren u.

Schmitz & Sons,
 Sole Agents,
 100 N. 1st St.,
 St. Louis, Mo.
 1890.

1. Mr. J. H. Smith
 2. Mr. J. H. Smith
 3. Mr. J. H. Smith
 4. Mr. J. H. Smith
 5. Mr. J. H. Smith
 6. Mr. J. H. Smith
 7. Mr. J. H. Smith
 8. Mr. J. H. Smith
 9. Mr. J. H. Smith
 10. Mr. J. H. Smith
 11. Mr. J. H. Smith
 12. Mr. J. H. Smith
 13. Mr. J. H. Smith
 14. Mr. J. H. Smith
 15. Mr. J. H. Smith
 16. Mr. J. H. Smith
 17. Mr. J. H. Smith
 18. Mr. J. H. Smith
 19. Mr. J. H. Smith
 20. Mr. J. H. Smith
 21. Mr. J. H. Smith
 22. Mr. J. H. Smith
 23. Mr. J. H. Smith
 24. Mr. J. H. Smith
 25. Mr. J. H. Smith
 26. Mr. J. H. Smith
 27. Mr. J. H. Smith
 28. Mr. J. H. Smith
 29. Mr. J. H. Smith
 30. Mr. J. H. Smith
 31. Mr. J. H. Smith
 32. Mr. J. H. Smith
 33. Mr. J. H. Smith
 34. Mr. J. H. Smith
 35. Mr. J. H. Smith
 36. Mr. J. H. Smith
 37. Mr. J. H. Smith
 38. Mr. J. H. Smith
 39. Mr. J. H. Smith
 40. Mr. J. H. Smith
 41. Mr. J. H. Smith
 42. Mr. J. H. Smith
 43. Mr. J. H. Smith
 44. Mr. J. H. Smith
 45. Mr. J. H. Smith
 46. Mr. J. H. Smith
 47. Mr. J. H. Smith
 48. Mr. J. H. Smith
 49. Mr. J. H. Smith
 50. Mr. J. H. Smith
 51. Mr. J. H. Smith
 52. Mr. J. H. Smith
 53. Mr. J. H. Smith
 54. Mr. J. H. Smith
 55. Mr. J. H. Smith
 56. Mr. J. H. Smith
 57. Mr. J. H. Smith
 58. Mr. J. H. Smith
 59. Mr. J. H. Smith
 60. Mr. J. H. Smith
 61. Mr. J. H. Smith
 62. Mr. J. H. Smith
 63. Mr. J. H. Smith
 64. Mr. J. H. Smith
 65. Mr. J. H. Smith
 66. Mr. J. H. Smith
 67. Mr. J. H. Smith
 68. Mr. J. H. Smith
 69. Mr. J. H. Smith
 70. Mr. J. H. Smith
 71. Mr. J. H. Smith
 72. Mr. J. H. Smith
 73. Mr. J. H. Smith
 74. Mr. J. H. Smith
 75. Mr. J. H. Smith
 76. Mr. J. H. Smith
 77. Mr. J. H. Smith
 78. Mr. J. H. Smith
 79. Mr. J. H. Smith
 80. Mr. J. H. Smith
 81. Mr. J. H. Smith
 82. Mr. J. H. Smith
 83. Mr. J. H. Smith
 84. Mr. J. H. Smith
 85. Mr. J. H. Smith
 86. Mr. J. H. Smith
 87. Mr. J. H. Smith
 88. Mr. J. H. Smith
 89. Mr. J. H. Smith
 90. Mr. J. H. Smith
 91. Mr. J. H. Smith
 92. Mr. J. H. Smith
 93. Mr. J. H. Smith
 94. Mr. J. H. Smith
 95. Mr. J. H. Smith
 96. Mr. J. H. Smith
 97. Mr. J. H. Smith
 98. Mr. J. H. Smith
 99. Mr. J. H. Smith
 100. Mr. J. H. Smith

füchtig
für meine Z
erlebene Bo
bestimmend

Mädchen
in Röcke
gegen bol
mäßen u
Fran 2

Im Namen,
das ein erlo
Frän
gefucht. — G
teubewertung
Gochlebr

ebam, auch
Bedröckel ohne
Verdammung der
Singe, unter
die Kun. 2.
winzel, Eider

das auch et
lann, gegen de
Barnen, Brau
Loebeturm.
Juni 15. Vor
luch, ich für m
dettchafft. Dan
erlachsen
Bücher

Frau Mr. G.
 C., am Dinsdag

[Redacted]
 für beſſeren, r
 dem werden für
 hater ſwei
 ſandard am
 Mädchen, am N
 Lande, als

gründl. Dienst-
banden. Gute
u. Schöndama.
mt. B 2464 an
Barmen, Wemmer
In A. Krieger
B. Berl. 1890 p.
Mädch
mt. gründl. Dienst-
banden. Gute
u. Schöndama.
mt. B 2464 an
Barmen, Wemmer
In A. Krieger
B. Berl. 1890 p.
Mädch
mt. gründl. Dienst-
banden. Gute
u. Schöndama.
mt. B 2464 an
Barmen, Wemmer
In A. Krieger
B. Berl. 1890 p.
Mädch

Little York, Penn.
 August 11 1864
 Suche der sel. I.
 Geschäftsbesorger
 ein tüchtiges, jun-
ge
 mit: unter 17 J.
 mit Bankaro, b.
 Frau W. Glin-
 ...

2247141 (act.)
 Zibeldmstr. 108.
 Suche .ist mein
 Hausd. off. chr.
 w. foch. u. f. f. f.
 berricht kann. v.
 Geb. f. f. f. 44
 Gauders. f. f. f.
Städte
 welches alle Pa
 verfußt und oiv
 kann gegen Aue
 f. f. f. f. f. f.

Wiedeh

Suberl. braves
für alle Hausarbeit
höchster Lohn gef.
Eddingtonstraße 2.

Leb

erlangen Sie nur, v

gezo

Com



Das Kussverbot!

===== Aufklärung durch Plakatskolen und morgige Anseige! =====

Um zahlreichen Besuch bittet:
Paul Werblicher.

Tietz & Co., Bremen
Fabrik: Georg Tietzmann, Söhne. Patent

8

12 Seitenträger
1934-35, 1935-36, 1936-37, 1937-38, 1938-39, 1939-40, 1940-41, 1941-42, 1942-43, 1943-44, 1944-45, 1945-46, 1946-47, 1947-48, 1948-49, 1949-50, 1950-51, 1951-52, 1952-53, 1953-54, 1954-55, 1955-56, 1956-57, 1957-58, 1958-59, 1959-60, 1960-61, 1961-62, 1962-63, 1963-64, 1964-65, 1965-66, 1966-67, 1967-68, 1968-69, 1969-70, 1970-71, 1971-72, 1972-73, 1973-74, 1974-75, 1975-76, 1976-77, 1977-78, 1978-79, 1979-80, 1980-81, 1981-82, 1982-83, 1983-84, 1984-85, 1985-86, 1986-87, 1987-88, 1988-89, 1989-90, 1990-91, 1991-92, 1992-93, 1993-94, 1994-95, 1995-96, 1996-97, 1997-98, 1998-99, 1999-00, 2000-01, 2001-02, 2002-03, 2003-04, 2004-05, 2005-06, 2006-07, 2007-08, 2008-09, 2009-10, 2010-11, 2011-12, 2012-13, 2013-14, 2014-15, 2015-16, 2016-17, 2017-18, 2018-19, 2019-20, 2020-21, 2021-22, 2022-23, 2023-24, 2024-25, 2025-26, 2026-27, 2027-28, 2028-29, 2029-30, 2030-31, 2031-32, 2032-33, 2033-34, 2034-35, 2035-36, 2036-37, 2037-38, 2038-39, 2039-40, 2040-41, 2041-42, 2042-43, 2043-44, 2044-45, 2045-46, 2046-47, 2047-48, 2048-49, 2049-50, 2050-51, 2051-52, 2052-53, 2053-54, 2054-55, 2055-56, 2056-57, 2057-58, 2058-59, 2059-60, 2060-61, 2061-62, 2062-63, 2063-64, 2064-65, 2065-66, 2066-67, 2067-68, 2068-69, 2069-70, 2070-71, 2071-72, 2072-73, 2073-74, 2074-75, 2075-76, 2076-77, 2077-78, 2078-79, 2079-80, 2080-81, 2081-82, 2082-83, 2083-84, 2084-85, 2085-86, 2086-87, 2087-88, 2088-89, 2089-90, 2090-91, 2091-92, 2092-93, 2093-94, 2094-95, 2095-96, 2096-97, 2097-98, 2098-99, 2099-00, 2100-01, 2101-02, 2102-03, 2103-04, 2104-05, 2105-06, 2106-07, 2107-08, 2108-09, 2109-10, 2110-11, 2111-12, 2112-13, 2113-14, 2114-15, 2115-16, 2116-17, 2117-18, 2118-19, 2119-20, 2120-21, 2121-22, 2122-23, 2123-24, 2124-25, 2125-26, 2126-27, 2127-28, 2128-29, 2129-30, 2130-31, 2131-32, 2132-33, 2133-34, 2134-35, 2135-36, 2136-37, 2137-38, 2138-39, 2139-40, 2140-41, 2141-42, 2142-43, 2143-44, 2144-45, 2145-46, 2146-47, 2147-48, 2148-49, 2149-50, 2150-51, 2151-52, 2152-53, 2153-54, 2154-55, 2155-56, 2156-57, 2157-58, 2158-59, 2159-60, 2160-61, 2161-62, 2162-63, 2163-64, 2164-65, 2165-66, 2166-67, 2167-68, 2168-69, 2169-70, 2170-71, 2171-72, 2172-73, 2173-74, 2174-75, 2175-76, 2176-77, 2177-78, 2178-79, 2179-80, 2180-81, 2181-82, 2182-83, 2183-84, 2184-85, 2185-86, 2186-87, 2187-88, 2188-89, 2189-90, 2190-91, 2191-92, 2192-93, 2193-94, 2194-95, 2195-96, 2196-97, 2197-98, 2198-99, 2199-00, 2200-01, 2201-02, 2202-03, 2203-04, 2204-05, 2205-06, 2206-07, 2207-08, 2208-09, 2209-10, 2210-11, 2211-12, 2212-13, 2213-14, 2214-15, 2215-16, 2216-17, 2217-18, 2218-19, 2219-20, 2220-21, 2221-22, 2222-23, 2223-24, 2224-25, 2225-26, 2226-27, 2227-28, 2228-29, 2229-30, 2230-31, 2231-32, 2232-33, 2233-34, 2234-35, 2235-36, 2236-37, 2237-38, 2238-39, 2239-40, 2240-41, 2241-42, 2242-43, 2243-44, 2244-45, 2245-46, 2246-47, 2247-48, 2248-49, 2249-50, 2250-51, 2251-52, 2252-53, 2253-54, 2254-55, 2255-56, 2256-57, 2257-58, 2258-59, 2259-60, 2260-61, 2261-62, 2262-63, 2263-64, 2264-65, 2265-66, 2266-67, 2267-68, 2268-69, 2269-70, 2270-71, 2271-72, 2272-73, 2273-74, 2274-75, 2275-76, 2276-77, 2277-78, 2278-79, 2279-80, 2280-81, 2281-82, 2282-83, 2283-84, 2284-85, 2285-86, 2286-87, 2287-88, 2288-89, 2289-90, 2290-91, 2291-92, 2292-93, 2293-94, 2294-95, 2295-96, 2296-97, 2297-98, 2298-99, 2299-00, 2300-01, 2301-02, 2302-03, 2303-04, 2304-05, 2305-06, 2306-07, 2307-08, 2308-09, 2309-10, 2310-11, 2311-12, 2312-13, 2313-14, 2314-15, 2315-16, 2316-17, 2317-18, 2318-19, 2319-20, 2320-21, 2321-22, 2322-23, 2323-24, 2324-25, 2325-26, 2326-27, 2327-28, 2328-29, 2329-30, 2330-31, 2331-32, 2332-33, 2333-34, 2334-35, 2335-36, 2336-37, 2337-38, 2338-39, 2339-40, 2340-41, 2341-42, 2342-43, 2343-44, 2344-45, 2345-46, 2346-47, 2347-48, 2348-49, 2349-50, 2350-51, 2351-52, 2352-53, 2353-54, 2354-55, 2355-56, 2356-57, 2357-58, 2358-59, 2359-60, 2360-61, 2361-62, 2362-63, 2363-64, 2364-65, 2365-66, 2366-67, 2367-68, 2368-69, 2369-70, 2370-71, 2371-72, 2372-73, 2373-74, 2374-75, 2375-76, 2376-77, 2377-78, 2378-79, 2379-80, 2380-81, 2381-82, 2382-83, 2383-84, 2384-85, 2385-86, 2386-87, 2387-88, 23

Grh
 WTB
 fond e
 fo h le n
 schaffes
 wieder
 e i h ö h
 fäñke
 einen in
 führung
 um 25
 nunn. h
 Lonne.
 monate
 h r e s c
 Märze,
 werde
 diese 18
 Say tra
 kosten u
 Aufschrei
 an die
 dringung
 eine W
 Steinlof
 kohlens
 befrichte
 den Be
 z e d e n
 terte sei
 mart B
 habe. A
 denken l
 lebens,
 emer B
 aber aus
 Rohlenb
 Das R
 hielt kein
 Standpu
 auf Gr
 Z o n n e
 je Lonne
 billig
 arbeit
 gegen ei
 chen M
 des Bez
 20 Marl
 weite
 Rheinl
 die Prei
 0.80 M
 chend be
 rung zu
 übrigen
 Eihung
 wiere en
 bendmitt
 fteßen.

Aug
 WTB.
 Zeitungs
 Schritt
 gegen je
 hunger
 folgt.
 Reichth
 lläru
 führung
 Becken
 der zum

Eine
 27)
 Boh
 Schreit
 und las
 Erftens
 altelinge
 angehe
 gegenf
 ich zeit
 Den
 mögen,
 hätte!
 Co v
 vom G
 hatte m
 Meite
 grohen
 Papa v
 im The
 worden
 fundern
 haben.
 Eunde
 ich mit
 „Armer
 Bege
 wichen
 Schmu
 Schmu
 Ich
 fadi le
 Herz n
 fide be
 Ich
 das m
 w-geht